

Blümel: Rassistisches Posting verdeutlicht menschenverachtende Haltung in FPÖ

Utl.: FPÖ-Obmann Strache gefordert, Stellung zu nehmen und Konsequenzen zu ziehen - Menschenverachtende Entgleisung eines FPÖ-Gemeinderats =

Wien, 11. Mai 2015 (ÖVP-PD) "Die jüngste indiskutable Entgleisung eines Gloggnitzer Gemeinderats zeigt einmal mehr die ausländerfeindliche und menschenverachtende Haltung in der FPÖ auf. Flüchtlinge als 'wertloses Menschenmaterial' zu bezeichnen, ist an Abscheulichkeit kaum zu übertreffen", betont ÖVP-Generalsekretär Gernot Blümel anlässlich des rassistischen Facebook-Postings eines FPÖ-Gemeinderats. "Dieses Gedankengut hat in Österreich keinen Platz", so Blümel. Der Generalsekretär fordert FPÖ-Bundesparteiobmann Heinz-Christian Strache entschieden dazu auf, zu dieser Äußerung seines FPÖ-Kollegen Stellung zu nehmen und die Konsequenzen zu ziehen. "Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Hunger fliehen, brauchen unsere Hilfe, nicht solche menschenverachtenden Äußerungen", stellt Blümel klar. "Das sollte auch endlich in der FPÖ ankommen." ****

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse, Web und Social Media, Tel.:(01) 401 26-620; Internet: <http://www.oevp.at>, www.facebook.com/volkspartei, www.twitter.com/gernot_bluemel

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0206 2015-05-11/17:30

111730 Mai 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150511_OTS0206